

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Holger Michel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 603 bis 605 einfügen:

der Genfer Flüchtlingskonvention. Wir wollen schnelle und faire Verfahren und damit Klarheit für Betroffene und für die Kommunen schaffen. Dabei ist die systematische Identifizierung besonderer Schutzbedarfe sowie die Bereitstellung psychosozialer Unterstützung essenziell, abgeleitet aus der UN-Antifolterkonvention und der EU-Aufnahmerichtlinie. Dafür braucht es eine Verstärkung und einen Ausbau der finanziellen Unterstützung für die bundesweit aktiven Psychosozialen Zentren für Geflüchtete und Folterüberlebende (PSZ), damit sie dringend benötigte Hilfsangebote gewährleisten können. Psychosoziale Gesundheit ist eine Grundvoraussetzung, damit traumatisierte Menschen sich integrieren können. Wir stehen weiterhin zum Kirchenasyl. Asylrechtsänderungen sollen Integration unterstützen

weitere Antragsteller*innen

Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Djuke Nickelsen (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte); Nils Richter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Manuela Harbig-Falke (KV Berlin-Neukölln); Rita Fakunmoju (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jennifer Bode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.